

05.03.24

online

[jetzt anmelden](#)

Forschungsnahe Ausgründungen erfolgreich umsetzen

Grundlagen des Ausgründungsprozesses | Technologie-Transfer-Verträge | Start-up-Recht |
12 Fehler von Ausgründungen | Förderungen | Best Practice



Jan Schnedler LL.M.

Rechtsanwalt
Hamburg

Dr. Christina Frehse

Leitung Start Up Office
DESY / Helmholtzzentrum



© Foto: Thomas Steffan

Ausgründungen oder sogenannte Spin-offs stehen in Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen aktuell hoch im Kurs. Dabei nutzen Wissenschaftler ihre neuesten Forschungsergebnisse als Produkte oder Dienstleistungen für Unternehmensgründungen. Die Forschungseinrichtungen sind an diesen Ausgründungen im Rahmen von Wissens- und Technologietransfers beteiligt. Ausgründungen haben in der Regel ein hohes Innovationspotenzial und erhöhen den guten Ruf der wissenschaftlichen Einrichtung. Sie schaffen Partnerschaften und eröffnen Finanzierungsquellen. Allerdings sind auch eine Vielzahl an Risiken mit ihnen verbunden. Daher benötigen Ausgründungen eine gute Geschäftsidee, einen Businessplan und die richtige Rechtsform. Gründer und Forschungseinrichtungen sollten auch mit den wichtigsten rechtlichen Fallstricken vertraut sein.

In diesem eintägigen Praxisseminar erhalten Sie die praktischen Grundlagen, die für eine Ausgründung essentiell sind. Sie lernen die Technologie-Transfer-Verträge kennen und erfahren, wie Sie die Patente-, Marken- und Urheberrechte von der Universität bzw. vom Forschungszentrum auf die Ausgründung übertragen. Jan Schnedler vermittelt Ihnen außerdem die grundlegenden Aspekte des Start up-Rechts. Anschließend erhalten Sie zahlreiche praktische Tipps, um Fehler bei Ausgründungen zu vermeiden und Finanzierungsquellen zu erschließen.

Zum Abschluss des Seminars berichtet Dr. Christina Frehse vom Start Up Office DESY im Helmholtzzentrum aus der Praxis und veranschaulicht unter anderem das Beispiel der Start-up Labs Bahrenfeld und das Beispiel „Helmholtz Enterprise“, ein Ausgründungsprogramm der Helmholtz Gemeinschaft. Außerdem wird sie unter anderem am Beispiel des High Tech Start Ups „Wiredsense“ Empfehlungen zur Gründungsunterstützung geben..

Während und nach dem Seminar wird es ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen geben.



Inhaltsübersicht

- Grundlagen von forschungsnahen Ausgründungen
- Rechts- und Kooperationsformen für Ausgründungen
- Ablauf über eine Ausgründungsentscheidung
- Phasen einer Ausgründung
- Bausteine eines Geschäftsmodells, Businessplan, Geschäftsplanwettbewerbe
- Technologie-Transfer-Verträge
- Das kleine IP-Einmaleins
- Know-How-Verträge
- Kooperationsverträge
- Start up-Recht für Ausgründungen
- Die 12 größten Fehler bei Ausgründungen
- Funding- und Förderwelt für Ausgründungen



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung



Jan Schnedler

09:15

Grundlagen von forschungsnahen Ausgründungen

- Überblick Gründungsaktivitäten an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Vorteile eines Spin-offs
- Rechts- und Kooperationsformen für Ausgründungen
- Ablauf über eine Ausgründungsentscheidung
- Zulässigkeit und Haftungsbegrenzungen aus Sicht der Hochschulen
- Nebentätigkeitsrecht/Arbeitnehmerfindungsrecht aus Sicht der Hochschullehrer als Gründer
- Phasen einer Ausgründung
- Bausteine eines Geschäftsmodells, Businessplan, Geschäftsplanwettbewerbe

10:00

Technologie-Transfer-Verträge

- Das kleine IP-Einmaleins
- Patente-, Marken und Urheberrechte von der Universität / vom Forschungszentrum auf die Ausgründung übertragen
- Lizenzverträge richtig verhandeln
- Know-how-Verträge
- Kooperationsverträge

10:45

Kaffeepause

11:15

Startup-Recht für Ausgründungen

- Rückkehrrechte
- Beihilfethemen
- Mitarbeiterbeteiligungen
- Beiratsbesetzung



12:00

Die 12 größten Fehler bei Ausgründungen

- Zu hohe Einmalzahlungen vereinbart im Technologietransfervertrag
- Ungeklärte Rechtesituation / Doktorvater / Professor gehören noch die Rechte
- Trennung von Unternehmen / Universität / Forschungszentrum nicht berücksichtigt
- Nutzung von Universitätsinfrastruktur
- Keine Absprachen zwischen den Gründern
- keine klaren Rollenabgrenzung
- Zusammensetzung des Gründerteams
- Wissenschaftler steigen schnell nach Gründung wieder aus (Dead-Equity) und dies ist im Gesellschaftsvertrag nicht berücksichtigt
- vorzeitiger Maßnahmenbeginn
- Schutzrechte befinden sich noch bei den Gründern
- Aufwand und Haftung unterschätzt
- Kanzler/Vorstand der Universität oder des Forschungszentrums muss nach dem Setup in der Gesellschafterversammlung entscheiden

12:45

Mittagspause

13:45

Funding- und Förderwelt für Ausgründungen

- EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer
- Invest Wagniskapital
- Wipano
- Markenförderung
- staatliche Investoren
- Förderprogramme der Forschungszentren
- Investments von VC-Unternehmen
- Business Angel



Dr. Christina Frehse

14:30

Best Practice Gründungs- und Innovationsökosysteme

- Start-up Ökosystem Hamburg: Innovationsparks & Clusterinitiativen
- Beratungsangebote
- Infrastruktur: Hubs, Workspace & Raum für Begegnungen
- Deep Dive: „Infrastruktur für High Tech Start-ups“ am Beispiel der Start-up Labs Bahrenfeld
- Beispiel „Helmholtz Enterprise“ ein Ausgründungsprogramm der Helmholtz Gemeinschaft

15:15

Kaffeepause

15:30

Best Practice Gründungsunterstützungsformate

- Von der Roadshow bis hin zur 1:1 Gründungsberatung: ausgewählte Best-Practice Formate der Gründungsunterstützung
- Lean-Start-up Ansatz in der Gründungsberatung
- Deep Dive „Gründungsunterstützung“ am Beispiel des High Tech Start-ups „Wiredsense“

16:15

Ende des Seminars



Jan Schnedler



Rechtsanwalt Jan Schnedler, LL.M., berät seit vielen Jahren technologieorientierte, innovative Startups, Investoren, Universitäten und Forschungsinstitute. 2011 gründete er seine eigene Rechtsanwaltskanzlei. Nebenbei ist er Co-Founder und in der Geschäftsführung des Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC) e.V. tätig. Er ist Autor und Herausgeber der Serie "German Startup Law" und der Bücher "Startup-Recht" und "Wie Künstliche Intelligenz unser Leben prägt". Außerdem ist Rechtsanwalt Schnedler Dozent an der Nordakademie und Schiedsrichter am Czech Arbitration Court, zertifizierter Datenschutzbeauftragter und Mentor bei Google Launchpad Accelerator und AI-Startup Hub.



Dr. Christina Frehse



Dr. Christina Frehse studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Witten/Herdecke und promovierte am Lehrstuhl für Gründungsmanagement des Instituts für Unternehmensentwicklung der Leuphana Universität. Seit 2018 ist sie im DESY Start Up Office in der Gründungsberatung und seit 2021 als Leiterin des DESY Start Up Office tätig. Dabei betreut sie komplexe Ausgründungsvorhaben und entwickelt das DESY Start Up Office-Programm weiter. Frehse hat umfassende eigene Gründungserfahrung, ein internationales Netzwerk im Bereich Gründungsunterstützung sowie fundierte Kenntnisse in der Finanzplanung und Business-Konzepterstellung.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Forschungseinrichtungen
- Universitäten
- Transfer
- Forschung & Entwicklung
- Forschungsk Kooperationen
- Justizariat
- Finanzen, Haushalt und Steuern
- Controlling, Steuerung
- Wissenschaftseinrichtungen, die Ausgründungen aus wissenschaftlichen Institutionen begleiten, betreuen und verantworten
- Transferbeauftragte
- Gründungsberater in Wissenschaftseinrichtungen;
- Wissenschaftler

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termine:

05.03.24

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 535,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.